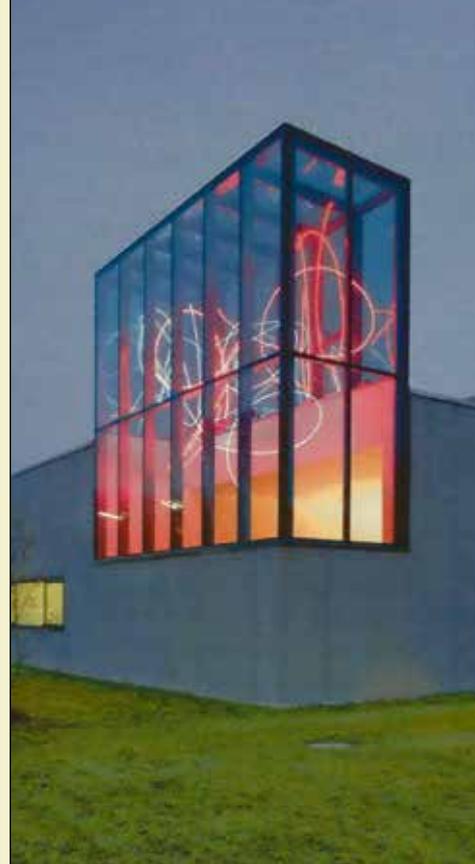


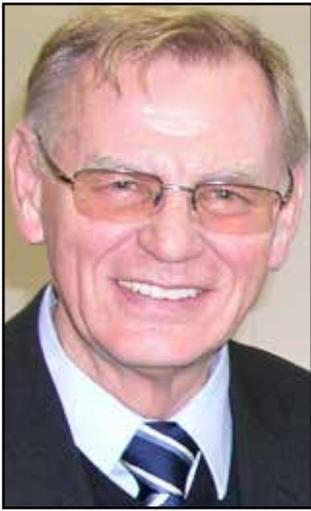
Zeitung der Pfarre Steyr-Resthof

Juni 2014
Ausgabe 2

KONTAKT



Erstkommunion in unserer Pfarrkirche Steyr-Resthof



Petrus und Paulus

Am 29. Juni feiert die Kirche das Fest der Apostel Petrus und Paulus. Die Lebensgeschichte dieser großen Persönlichkeiten kann uns auch heute helfen, Probleme in der Kirche zu lösen.

Die gemeinsame Überzeugung

Die beiden Männer waren von sehr unterschiedlichem Charakter. Eine gemeinsame Überzeugung durchzog jedoch ihr

ganzes Leben. Es war die Überzeugung, dass Jesus der von Gott gesandte Messias ist. Der Ehemann und Fischer Petrus ging alle Wege mit Jesus bis zum Kreuz. Die Erscheinung des Auferstandenen bewahrte ihn vor dem Scheitern. Der auferstandene Christus wurde zum Inhalt seines ganzen Lebens. Paulus kannte Jesus nicht persönlich. Seine Bekehrung beruhte auf einem umwerfenden Ereignis. In einer Art Vision begegnete ihm auf dem Weg nach Damaskus Jesus. Diese Erscheinung traf ihn wie ein Blitz und änderte radikal sein Leben. Ähnlich wie Petrus hatte Paulus nur ein Thema in seinen Predigten: Jesus Christus ist der vom Alten Testament verheißene Messias, der auferstandene Herr. Niemand sonst befreit den Menschen von Angst, von falschen Lebensorientierungen, von Schuld und Tod. Beide nahmen für die Verkündigung dieser Botschaft extreme Strapazen auf sich. Paulus wurde oft mit dem Tod bedroht. Als römischer Bürger bestand er darauf, vom Kaiser gerichtet zu werden. Seine Sache ging jedoch schlecht aus. Er wurde in Rom mit dem Schwert enthauptet. Auch Petrus starb in Rom den Märtyrertod. Es war etwa das Jahr 67.

Streit und Versöhnung

Am Anfang des „neuen Weges“, wie man den Glaubensweg der Christen nannte, gab es zwischen den beiden Aposteln große Auseinandersetzungen. Es ging um die Streitfrage: Sollen die Griechen und Römer, die sich zum Glauben an Jesus Christus bekehren, auch die jüdische Tradition übernehmen. Paulus war der Auffassung, der Glaube an Jesus als den Auferstandenen genügt, es braucht keine Beschneidung mehr, man muss keine

Reinheitsgebote oder Speisenvorschriften beachten. Petrus tat sich mit dieser neuen Sicht sehr schwer. Er fühlte sich ganz als Jude und der Tradition verpflichtet. Beim sogenannten „Apostelkonzil“ in Jerusalem wurde diese Streitfrage geklärt. Paulus setzte sich im Wesentlichen mit seiner Ansicht durch. Die Griechen und Römer brauchen nicht die jüdische Tradition übernehmen, sollten jedoch immer auf das Gefühl der Judenchristen Rücksicht nehmen. Aber immer wieder flammte Streit in dieser Frage auf. Es heißt in der Apostelgeschichte, dass Paulus dem Petrus einmal „im Angesicht widerstanden hat“. Man kann annehmen, dass die beiden Apostel sich in Rom begegnet sind. Die ältesten Ikonenbilder zeigen, wie sich die beiden Apostel umarmen und gemeinsam die Kirche tragen. Die junge Kirche wollte offenbar festhalten, dass es zwischen den beiden Aposteln eine Versöhnung gab und dass die Kirche auf beiden Aposteln ruht.

Auch in der heutigen Kirche leben wir mit vielen strittigen Fragen. Traditionen werden wie damals als unverrückbar erklärt. Wie damals überschreitet aber auch heute der Heilige Geist Grenzen der Tradition. Er macht auf Neues hin offen.

Schwäche und Kraft.

Die beiden Apostel werden auch als Säulen der Kirche bezeichnet. Wir wissen jedoch auch von ihren Schwächen, ihren Lebenskrisen, ihrer Angst und ihrem Versagen in entscheidenden Lebenssituationen. Das kann uns ermutigen, dass auch wir mit Fehlern und Schwächen in der Kirche sein können. Wir gehören in der Kirche nicht zu den Reichen und Schönen, aber immer dann, wenn wir in der Nachfolge Jesu mit den Freuden und mit der Trauer, mit den Leiden und Hoffnungen der Menschen heute verbunden sind, liegt der Glanz Christi auf unseren Gesichtern, auf dem Antlitz der Kirche.

P. Josef Essl, Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81
Fax: 0 72 52 / 84 9 71
P. Essl mobil: 0664 / 1052762

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Leobersdorf

Was ich sagen möchte:

Europawahl 2014 ... und keiner ging hin.

Nur 46% der wahlberechtigten Österreicher gaben bei der EU-Wahl ihre Stimme ab. Das Interesse für Europa hielt sich in Grenzen. Sicherlich sind einige Entscheidungen der EU für die Bürger schwer verständlich und auch die nicht unbedingt charismatischen Kandidaten taten ihr übriges.

Es sollte aber auch über die Rolle der Medien bei dieser Wahl diskutiert werden. Sollten nicht gerade sie komplexe EU-Entscheidungen für jedermann verständlich aufbereiten und so eine neutrale Informationsgrundlage liefern, stattdessen wurde fast ausschließlich über nationale Themen, Meuchel-Plakate, angebliche Agententätigkeit und Schmähungen gegenüber eines Songcontest Teilnehmer(In) berichtet. So darf es nicht verwundern das die eigentlichen EU-Themen der breiten Öffentlichkeit überhaupt nicht bekannt waren.

Es stellt sich auch die Frage wie legitim ist eine Wahl mit weniger als 50% Wahlbeteiligung.

Meiner Meinung nach sollten die Abgeordneten zum EU-Parlament von den nationalen Regierungen im Proporz-Verfahren entsendet werden. Dies würde Kosten sparen und den Parlamentarier bliebe ein zusätzlicher Wahlkampf für den sich sowieso keiner interessiert, erspart.

Keine zusätzliche Wahl abzuhalten soll aber nicht heißen gegen ein gemeinsames Europa zu sein. Fast 70 Jahre Frieden im EU-Gebiet muss das Hauptargument sein zu diesem Europa zu stehen mit all seinen Unzulänglichkeiten. Meine Generation ist die Erste, die zur Gänze im Frieden lebt und es sollten noch viele Generationen in diesen „Genuß“ kommen den „Wer miteinander spricht, schießt nicht aufeinander“.

Herbert Derflinger, 61 Jahre

RK – Körperl – Sozialmarkt neu!

Seit 28. April 2014 gibt es den neuen Sozialmarkt des Roten Kreuzes und pro mente in der Redtenbachergasse 3 (früheres Gesundheitsamt).

Das Angebot gilt für Menschen in finanziellen Notlagen, deren Nettoeinkommen eine bestimmte Grenze nicht übersteigt: € 880,-- für einen Einpersonenhaushalt, € 1.310,- für einen Zweipersonenhaushalt, pro Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um € 150,--.

Geöffnet ist der Sozialmarkt am Montag von 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Antragstellung ab sofort möglich

Um im "RK Körperl" einkaufen zu können, wird eine Berechtigungskarte benötigt. Anträge liegen beim Magistrat Steyr in der Abteilung Gesundheits- und Sozialservice, sowie beim Verein pro mente oder direkt an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Steyr auf. Zusätzlich zum Antrag ist eine Bestätigung der Magistratsabteilung "Soziale Hilfen und Kindesunterhalt" bzw. die Vorlage aller monatlichen Einkünfte direkt beim Roten Kreuz notwendig. Bestätigungen der Mindestsicherung, AMS-Bezüge, Pension oder sonstiger Einkünfte müssen dazu mitgebracht werden.

Für den Betrieb des Marktes werden noch freiwillige Mitarbeiter gesucht. Auskünfte darüber im Bezirkssekretariat des Roten Kreuzes, Tel. 07252/53991-200 oder man kann sich auch persönlich erkundigen.

Rückfragehinweis:

Kornelia Ahrer

OÖ Rotes Kreuz

Bezirksstelle Steyr- Stadt

Redtenbachergasse 5

4400 Steyr

Telefon: +43 7252 53991- 200

Fax: +43 7252 53991- 228

E-Mail: kornelia.ahrer@o.roteskreuz.at

Homepage: <http://www.roteskreuz.at/ooe>



Raumausstattung

Vorhänge

Polstermöbel

Restaurierungen

Rollo und Jalousiereparatur

Werner Zehethofer

Tapezierer-Meisterbetrieb

Michaelerplatz 8, 4400 Steyr

Tel. ISDN 07252 / 76115

Mobil 0699 11 87 11 88

Fax: 07252 / 76115 DW 20



Unter dem Motto "BEGEISTERT VON JESUS"

empfangen die Firmlinge unserer Pfarre und der Pfarre

Steyr-Tabor am 04. Mai 2014 das Sakrament der Firmung in der Kirche Hl.

Familie. Als Firm-Spender fungierte Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier.

Musikalisch umrahmt wurde der Firm-Gottesdienst vom Chor der Pfarre Tabor, von P. Ransom und den Firmlingen, die mit P. Ransom von ihm komponierte Lieder einstudiert hatten.

Gerhard Bögl

Pfarrfest am Sonntag, 15. Juni 2014

Nach dem Gottesdienst, der um 09:30 Uhr beginnt und musikalisch vom Chor der Pfarre und der Musikkapelle Sulzbach gestaltet wird, feiern wir unser Pfarrfest am Vorplatz der Kirche. Zum Frühschoppen spielen die Sulzbacher auf und anschließend unterhält Catfish-John musikalisch die Gäste.

Für die Kinder gibt es wieder Spiel-, Schminke- und Bastelstationen, Ponyreiten (12-14 Uhr) und auch ein Zauberer wird seine Kunststücke zeigen.

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich mit Grillhendl, Koteletts und Bratwürstel verwöhnen. Ein Kuchenbuffet mit ausgezeichneten selbstgebackenen Mehlspeisen und Kaffee wartet auf Sie. Eine große Tombola mit schönen Preisen rundet das Fest ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Doppler Edith

Hilfe für die Kinder in Namibia!

In der Fastenzeit haben wir wieder die Aktion mit den Fastenwürfeln durchgeführt. Die Kinder haben fleißig gespart. Es haben auch Eltern und Großeltern etwas dazugegeben. Wir haben die Summe von 335,- Euro zusammengebracht. Ich danke den Kindern und allen Spendern recht herzlich.

Ich reise heuer vom 17. Juli bis 1. August mit einer Gruppe von unserer Pfarre nach Namibia. Zur Sonntagsmesse am 20 Juli in Wanaheda kommen etwa 600 Leute in die Kirche, davon etwa 200 Kinder. Es wird ein großes Fest werden. Ich werde den Kinder auch von Euch erzählen und wie ihr für die Waisenkinder gesammelt habt. Das Geld übergebe ich persönlich. Zum Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit bekommt jedes Kind in

Wanaheda ein kleines Holzkreuzchen am Ende der Messe umgehängt.

Ich freue mich auf die Begegnung und nehme Grüße von Euch mit.

P. Josef Essl

Fronleichnam am Resthof:

Das Fronleichnamsfest feiern wir am Resthof auf besondere Weise. Die hl. Messe findet am Kirchenplatz statt, Beginn 9.30. Für besondere Feierlichkeit sorgt die Musikkapelle Sulzbach. Unter den Säulen wird der geschmückte Altar hergerichtet. Wir halten keine Prozession. Von den sonst üblichen 4 Stationen gestalten wir nur die letzte mit dem eucharistischen Segen des Allerheiligsten.

Die Erstkommunionkinder laden wir ein, mit den Erstkommunionkleidern am Fest teilzunehmen.

P. Essl



Trihuber

Schneiderzubehör
Handarbeiten

4400 Steyr, Wieserfeldplatz 10
Tel. 07252/70440



Alle Fotos: Sonnleitner



Erstkommunion am Resthof

Am 18. Mai empfangen 12 Kinder vom Resthof die Erstkommunion. Trotz des schlechten Wetters war die Freude über dieses Fest sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern und den Familien der Kinder riesengroß. Großer Dank gilt den Tischmüttern, die in drei Gruppen die Kinder auf den Empfang dieses Sakraments vorbereitet haben.

Pfarre Resthof Facebook beigetreten

Als Pfarrgemeinderat haben wir uns entschlossen neue Wege in der modernen Kommunikation einzuschlagen. Wir sind eine moderne, offene Pfarre von Heute und wollen dies auch in Zukunft bleiben. Um hier einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft zu setzen, sind wir als Pfarre Resthof dem Sozialen Netzwerk Facebook beigetreten. Dies soll allen Pfarrmitgliedern und uns als Pfarre die Chance geben, sich einfach über das Internet zu vernetzen und gegenseitig auszutauschen. Als Pfarre werden wir auf unserer neuen Facebook Seite mit einem eigens kreierten Logo regelmäßig Neuigkeiten, Bilder, spezielle Themenschwerpunkte aber auch Termine über Veranstaltungen posten. Nutzen Sie die Chance und posten Sie uns ihre Meinung oder werden Sie unser Freund auf Facebook, wir freuen uns darauf.

Thomas Eibl

GLASEREI
SEIDL
GEGRÜNDET 1930

Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Kinderausflug zum Wasserspielpark, 21. Juni 2014

Am Samstag, 21. Juni findet ein interessanter Ausflug für die Kinder statt. Es geht zum Wasserspielpark nach St. Gallen in der Steiermark. Wir fahren mit einem Bus, die Fahrzeit beträgt etwa 1 1/2 Stunden

Im Wasserspielpark gibt es viele Möglichkeiten, das „Element Wasser“ zu erfahren. Man kann mit Booten fahren, verschiedene Wassermaschinen betreiben, Wasservögel beobachten und über einen kleinen See fahren. Es ist aber nichts Gefährliches dabei. Der Wasserspielpark wird von vielen Schulklassen besucht.

Dann grillen wir an einem schönen Platz in der Nähe der Enns. Am Nachmittag gehen wir ins Hallenbad in Losenstein.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr vor dem Pfarrzentrum
Rückkunft um ca 19.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Ministranten und Ministrantinnen, alle Kinder, die immer

bei unseren Kinderaktionen dabei sind, alle Erstkommunionkinder und alle Kinder der 3. Und 4. Klassen Volksschule

Kosten: Die Ministranten bezahlen weniger, eine Belohnung für das Ministrieren.

Ministranten: 5,- Euro
Alle anderen 18,- Euro

Im Preis inbegriffen: Busfahrt, Mittagessen, Eintritt in den Wasserspielpark und ins Hallenbad.)

Der Ausflug ist deshalb so billig, weil er von der Pfarre gesponsert wird.

Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt, wir ändern dann allerdings das Programm und unternehmen statt dem Wasserspielpark etwas anderes. Auf jeden Fall gehen wir in das Hallenbad.

Wir freuen uns, wenn du mitfährst:
Regina Grantl, Thomas Wiesinger, Sabina Waizinger, Elias Grantl, Suzanne Eibl, Rosi Kreil, Andrea Bamberger und P. Josef Essl

Pfarrchronik

Taufen

Alina Nicoletta Salzbacher
Elias Raphael Sonnleitner
Sandro Marcel Marktl
Caylana Lettner
Ena Bogic
Lena Halbartschlager
Julian Alexander Roland Gruber
Taylor Nigg
Anna-Maria Lena Gruber
Emily Idzanovic
Felizia Blumenschein
Hailey Marek
Leon Wanegger
Adrian Armin Rothmüller
Sophia-Louisa Furtner-Peschta

Begräbnisse

Maria Kastner, 86 Jahre
Berta Döllinger, 77 Jahre
Christine Grasberger, 79 Jahre
Franz Oberaigner, 83 Jahre

Hochzeit

Erion Iskurti und
Bianca Palaoro



Foto: P. Josef Essl

KAROSSERIE SCHACHNER

Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service
Mercedes Gebrauchtteile
www.mercedes-autoteile.com

4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



Einladung zur Bergmesse!

Ort: Gerolder Kapelle

Datum: 14. September 2014, 11:00 Uhr

Auch wenn es bis zum Herbst noch ein wenig dauert, möchten wir Sie jetzt schon zur Bergmesse am **14. September 2014** recht herzlich einladen. Dieser Gottesdienst unter freiem Himmel ist eine liebgewordene Tradition unserer Pfarre.

Auch heuer feiern wir diese Hl. Messe wieder bei der Gerolder Kapelle. Musikalisch unterstützt uns die Musikkapelle Sulzbach, die auch im Anschluss an die Messe für Speis und Trank sorgt.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kapelle zu erreichen:

- 1) Über Sulzbach im Ramingtal – direkt vor der Ortstafel gibt es ein Hinweisschild.
Mit dem Auto kann man fast bis zur Kapelle fahren.
- 2) In den Kohlergraben bis zur Jausenstation Eigruber und von dort sind es noch ca. 30 Minuten zu Fuß bis zur Kapelle.

Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste, die mit uns feiern.

Bei Schlechtwetter entfällt die Bergmesse!

Edith Doppler

Nachlese Flohmarkt 2014

Der Flohmarkt 2014 war wieder sehr gut besucht, die „Kauflust“ unbremst und gehandelt und gefeilscht wurde ganz toll.

Hedi Bruckner



Ein Arbeitstag bei Streetwork Steyr Resthof

Die Tätigkeit als Streetworker/-in ist sehr abwechslungsreich. Ein „typischer“ Arbeitstag bei Streetwork Steyr Resthof könnte in etwa so aussehen:

Zu Arbeitsbeginn hören wir unsere Mobilbox ab, beantworten Anrufe und Mails und reagieren auf Anfragen in Facebook. Zu Dienstbeginn planen wir den Tag, setzen Fixpunkte, gehen Termine durch und erstellen eine To-Do-Liste.

Vormittags begleiten wir eine junge Frau zu einem Gerichtstermin, beraten sie zu ihren Rechten und Pflichten bei der Verhandlung und sprechen ihr Mut zu. Nachmittags haben wir Bürozeit in der Anlaufstelle am Resthof: Ein Jugendlicher kommt zu uns, er sucht eine Lehrstelle und möchte, dass wir ihm bei der Bewerbung helfen. Er schreibt mit unserer Hilfe einen Lebenslauf und sucht nach offenen Stellen im Bezirk. Später sind wir unterwegs in Jugendzentren, in Parks und auf Plätzen (z. B. am Funcourt, im City Point oder im Schlosspark). Wenn wir Jugendliche treffen, reden wir mit ihnen darüber, was sie momentan beschäftigt, und verbringen ein wenig Zeit mit ihnen.

Wenn dieser Tag ein Donnerstag ist, dann haben wir von 16:00 bis 19:00 Uhr unsere Öffnungszeiten. Hier können Jugendliche ab 13 Jahren in unserem Clubraum den Computer mit Internet benutzen, mit der Wii spielen oder etwas kochen. Wir haben Brettspiele, es kann Tischfußball oder Tischtennis gespielt werden. Jugendliche können bei uns kostenlos etwas zu trinken und zu essen haben oder einfach mit uns quatschen.

Im Sommer setzen wir Freizeitangebote im Freien, die wir vorher über unsere Facebook-Seite ankündigen. Damit wir über weitere Angebote in Steyr informiert sind, treffen wir uns auch mit anderen Sozialeinrichtungen (z.B.: Caritas, Neustart, Kinder- und Jugendhilfe ...) und mit der Stadtpolitik.

Termine 2014:

Donnerstags Öffnungszeiten von 16:00 bis 19:00 Uhr

ISI-Vereinsfußballturnier am 13.09.2014 beim ATSV Platz im Münchenholz/bei Schlechtwetter Ersatztermin am 20.09.2014

„Streetwork goes Stadtbad“ von 23.07.2014 bis 26.07.2014/ bei Schlechtwetter Ersatztermine (Facebook)

„Freestylecard“: 18.07.2014: Resthof putzt

22.07.2014: Sexualpädagogikworkshop für Mädchen

01.08.2014: Sexualpädagogikworkshop für Mädchen

„Basketballevnt Resthof“ am 21. und 22.06.2014
monatliche Freizeitaktion nur für Mädchen

Schickt uns eine Freundschaftsanfrage auf Facebook, dann seid ihr immer auf dem neuesten Stand und über unsere Aktionen informiert (Doris Christoph Streetwork Resthof). Erreichen kann man uns auch unter der Telefonnummer 0664/ 8229765.

Wir freuen uns über Fragen und Anregungen!

Streetwork Steyr Resthof
Doris Wagner & Christoph Basler
Siemensstraße 15

Der optimale Sonnenschutz aus der APOTHEKE AM RESTHOF

Sonnenschutzprodukte aus der Apotheke (Daylong, Eucerin und Ladival) bieten zuverlässigen Schutz und optimale Verträglichkeit – für Erwachsene und Kinder.

Unsere Sonnencremes eignen sich auch für Allergiker und enthalten UVA- und UVB-Filter sowie pflegende und feuchtigkeitsspendende Inhaltsstoffe.

Beim Kauf eines Sonnenschutzproduktes erwartet Sie ein Geschenk!



DAS HABEN SIE VON UNS: UNABHÄNGIGKEIT, DIE SICH AUSZAHLT.

Elke Ebner,
Leiterin
Kundenberatung

Mit der VKB-Bank haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite. Das belegen die Auszeichnung „Österreichs kapitalstärkste Bank“* und unser gelebtes Bekenntnis zur Unabhängigkeit. So können wir Ihnen immer maßgeschneiderte Lösungen anbieten – zu Ihrem ganz persönlichen Vorteil. Überzeugen Sie sich selbst!

4400 Steyr, Stadtplatz 32
Telefon +43 7252 539 94-0
www.vkb-bank.at

*Quelle: Ranking der Top 1000 kapitalstärksten Banken weltweit im Fachmagazin „The Banker 2013“, bezogen auf das Kernkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme – unter Teilnahme jener 20 österreichischen Banken mit dem stärksten absoluten Kernkapital (Tier 1 Kapital).

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK